

METZINGEN

Gebetstag: Gemeinsames Frühstück

Kirche Im Martinsgemeindehaus gibt es ein ökumenisches Treffen. Es geht um Surinam.

Metzingen. Im Vorfeld des Weltgebetstages findet dieses Jahr wieder ein ökumenisches Frühstück statt, das allen Interessierten die Möglichkeit bietet, sich über das Weltgebetstagsland näher zu informieren. Frauen aus Surinam haben die Liturgie für den diesjährigen Weltgebetstag geschrieben und die Schöpfungsgeschichte, aber auch die Sorge um die Bewahrung der Schöpfung, in den Mittelpunkt des Gottesdienstes gestellt. Entsprechend lautet das Motto „Gottes Schöpfung ist sehr gut“.

Seit mehr als 100 Jahren wird der Weltgebetstag auf der ganzen Welt begangen. Informiertes Beten und vom Gebet durchdrungenes Handeln kennzeichnen die Weltgebetstagsbewegung. Ein Zeichen für das Handeln setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter sind auch Projekte von Partnerorganisationen in Surinam.

Nähere Informationen über Surinam bietet das Weltgebetstagsfrühstück, welches in diesem Jahr am Samstag, 17. Februar, um 8.45 Uhr im Gemeindehaus der



Zum Weltgebetstag gibt es ein in Metzingen ein Vorbereitungsfrühstück.

Foto: dpa

Martinskirche stattfindet, Saalöffnung ist ab 8.30 Uhr. Karin Schmauder aus Hülben hat das kleine Land im vergangenen Jahr im Rahmen einer Studien- und Begegnungsreise des Weltgebetstagskomitees kennen gelernt und wird beim Frühstück mit ihren Bildern über Land und Leute berichten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche aller Konfessionen sind hierzu eingeladen.

Um besser planen zu können, erbittet das ökumenische Vorbereitungsteam die Anmeldung ab sofort bis spätestens Donnerstag, 15. Februar, unter Telefon (0 71 23) 9 20 30 (evangelisches Gemeindebüro, Heidemarie Prax).

Der Weltgebetstagsgottesdienst wird in Metzingen am Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Martinskirche gefeiert, mit Einsingen der Lieder ab 19.15 Uhr.



Mit Ideen und Aktionen lässt sich die Welt zum Besseren verändern: Anstöße dazu soll die TEDx-Konferenz geben, die von der Kreissparkasse, der Klimaschutzagentur und der Metzinger Firma Advanced Unibyte organisiert wird.

Foto: Thomas Kiehl

Bühne frei für das erste Festival der Ideen

Metzingen Drei Partner bringen die TEDx-Konferenz ins Ermstal. Das Konzept entstand einst in den USA, inzwischen hat es sich über die gesamte Welt verbreitet. Von Regine Lotterer

Schulen können die Kreativität eines Kindes ersticken. Diese These hat der Erziehungswissenschaftler Ken Robinson in einem Vortrag vertreten. Mehr als 30 Millionen Menschen haben sich Robinsons Rede inzwischen auf der Internetplattform TED.com angehört. Wer dort vorbeischaudet, findet in dessen noch viele andere spannende Themen, über die es sich lohnt, nachzudenken. Unter dem Kürzel TED entstand in den vergangenen Jahren ein weltumspannendes Netzwerk, mit dem Ziel, gute und inspirierende Ideen zu verbreiten. Dieses erfolgreiche Format holen nun die Klimaschutzagentur im Landkreis Reutlingen, die Kreissparkasse und das IT-Unternehmen Advanced Unibyte ins Ermstal. Am 12. April geht die erste TEDx-Regional-Konferenz in Metzingen über die Bühne.

Nur 100 Plätze

Wer dabei sein möchte, sollte sich mit dem Ticketkauf allerdings beeilen, es gibt nur 100 Plätze. Die Begrenzung hat rechtliche Gründe, wie Tobias Kemmler, der Geschäftsführer der Klimaschutzagentur, erklärt. Wer eine TE-

Dx-Konferenz abhalten will, muss dafür eine Lizenz erwerben und sich an klar definierte Regeln halten. Die Lizenz bekommt freilich nicht jeder: „Wir haben uns im Vorfeld viele Gedanken gemacht, nicht zuletzt über das Motto“, erinnert sich Tobias Kemmler. Entschieden haben sich die Organisatoren schlussendlich für den Überbegriff „Action Changes Things“, übersetzt heißt das etwa „Wer handelt, kann Dinge verän-

Karten im Vorverkauf

Für die erste TEDx-Konferenz im Landkreis Reutlingen können ab sofort Karten gekauft werden. Die Tickets gibt es in Metzingen bei der SÜDWEST PRESSE, Hindenburgstraße 6, bei der Tourist-Information am Lindenplatz sowie bei Neckaralbreisen, Eisenbahnstraße 24. In Reutlingen gibt es Karten bei der Tourist-Information am Marktplatz, im Plattenlädle in der Eber-

hardstraße 7, sowie im Thomas Cook-Reisebüro in der Katharinenstraße 15.

Die TEDx-Konferenz in Metzingen ist Donnerstag, 12. April, in den Räumen des Metzinger IT-Unternehmens Advanced Unibyte, Einlass ist ab 16.30 Uhr. Der erste Sprecher beginnt gegen 17.15 Uhr. Gegen 19 Uhr ist eine Pause mit Getränken und Snacks vorgesehen, der letzte

Sprecher wird gegen 21 Uhr fertig sein. TED steht für Technology, Entertainment, Design, das x signalisiert, dass es sich um eine Konferenz auf regionaler Ebene handelt. Die erste TED-Konferenz wurde 1984 in Kalifornien abgehalten. Prominente Redner waren beispielsweise der Papst, Bill Gates oder Jane Goodall. Weitere Informationen gibt es auch unter www.tedxmetzingen.com.

en und deren nicht immer rühmliche Rolle in der Debattenkultur ansprechen. Ein Thema, das übrigens bereits die weltweit bekannteste Praktikantin, Monica Lewinsky, während einer TED-Konferenz ansprach. Sie berichtete davon, wie es sich anfühlt, der Mittelpunkt einer Internet-Mobbing-Kampagne zu sein. Mehr als sieben Millionen Menschen haben das entsprechende Video zwischenzeitlich angesehen. Auch die Metzinger Redner werden gefilmt, ihre Beiträge sind anschließend für jeden kostenlos abrufbar, denn die TED-Initiative versteht sich als gemeinnützige Organisation. Zumindest sie mit ihren Konferenzen auch einen Beitrag zur demokratischen Willensbildung leisten möchte.

Die Metzinger Konferenz soll nach dem Willen der Organisatoren zeigen, „dass die Menschen in der Region Neckar-Alb Vorreiter für Veränderungen sind und mit Kreativität Verantwortung für die Zukunft übernehmen“. Eine stundenlange Redeschlacht muss das Publikum übrigens nicht fürchten. Wer auf einer TED-Konferenz spricht, hat maximal 18 Minuten Zeit, seine Gedanken vorzutragen. Dann ist Schluss.

Neue Formen für die Beteiligung

Gemeinderat Damit sich die Einwohner weiterhin einbringen können, werden die bisherigen Strukturen überprüft.

Metzingen. Bürgerbeteiligung wird in der Stadt groß geschrieben, wie etwa die Debatte um das G&V-Areal oder um die Zukunft der Bäder zeigt. Ein Mittel der Bürgerbeteiligung sind die sogenannten Zukunftsteams, die im März 2010 entstanden sind, mit dem Ziel, die Einwohnerschaft kontinuierlich an der Stadtentwicklung teilhaben zu lassen. Als ein besonders gelungenes Beispiel für dieses Engagement wertet die Stadt das Wohnprojekt in der Sannentalstraße, hier leben mehrere Generationen unter einem Dach.

Inzwischen arbeiten von den ursprünglich fünf Zukunftsteams aber nur noch drei. Zudem hat sich die Zahl der Teammitglieder reduziert. Aus diesem Grund wollen die ehrenamtlich Engagierten und die Stadt dem Beteiligungsprozess neue Impulse geben. Den entsprechenden Vorschlag der Stadtverwaltung hat der Gemeinderat vergangene Woche einstimmig und ohne Diskussion gebilligt.

Vorgesehen ist nun, das Konzept der kontinuierlichen Bürgerbeteiligung in Form der Zukunftsteams zu überprüfen und bei Bedarf zu verändern. Die Suche nach neuen Beteiligungsfor-



Die Stadt überprüft, in welcher Form die Bürger künftig am besten beteiligt werden können.

Foto: Thomas Kiehl

men wird von Sabine Jäger-Renner begleitet, der Beauftragten für Bürgerengagement bei der Stadtverwaltung. Sie will zunächst die Zukunftsteams kennen lernen, um gemeinsam mit deren Mitgliedern eine Standortbestimmung vorzunehmen. Anschließend gibt es einen Runden Tisch, der sich über mögliche Formen der Bürgerbeteiligung Gedanken machen soll. Denkbare wären auch zeitlich und inhaltlich begrenzte Vorhaben, an denen die Metzinger mitwirken können. Zum Runden Tisch sind neben den Mitgliedern der Zukunftsteams alle Einwohner der Stadt aufgerufen, die sich für das Thema interessieren. reg

KLEIDERBASAR

Am Samstag, 17. März, findet wieder der große Erwachsenenbasar im Gemeindehaus der Bonifatiuskirche in Metzingen, statt. Wer Artikel verkaufen möchte, erhält am 20. Februar zwischen 17 und 18.30 Uhr Anbieternummern bei A. Riedlinger (0 71 23) 1 54 55 und M. Schnurr -38 11 34. Verkauft werden können neben Damen- und Herrenmode jeder Größe auch Accessoires wie Schals, Handtaschen, Hüte, Schuhe, Handschuhe und anderes. Es wird ausschließlich modische und sehr gut erhaltene Sommerware angenommen. Weitere Informationen zum Kleiderbasar gibt es auch im Internet unter www.kleiderbasar-metzingen.de.

Konstantin Wecker singt in der Stadthalle

Metzingen. Konstantin Wecker gastiert am Montag, 19. März, auf Einladung des Kulturvereins z.B. Glems in der Stadthalle. Als Liedermacher, Schriftsteller, Schauspieler und Komponist gehört Wecker, 1947 in München geboren, zu den vielseitigsten Künstlerpersönlichkeiten im deutschsprachigen Raum. Sein künstlerisches Fundament bilden eine klassische Musikausbildung und die Begeisterung für Lyrik. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Weitere Infos gibt es unter www.wecker.de, www.zbglems.de oder Telefon (0 71 23) 95 91 32 direkt im „Hirsch“.



FOTO: ARCHIV

Albvereins-Senioren wandern

Metzingen. Am Dienstag, 13. Februar, führt die Seniorenwanderung des Albvereins von Kappshäusern nach Dettingen. Der Wanderweg geht über Bergacker, Benedikten, dem Nitzenbach entlang zur Erms und endet in der Brennscheuer Strasser. Bei ungünstigen Weg- oder Wetterbedingungen wird kurzfristig eine andere Wegstrecke ausgewählt. Nach Vesper und Unterhaltung werden in der Brennscheuer Bilder aus dem abgelaufenen Wanderjahr vorgeführt. Die Gehzeit beträgt etwa eineinhalb Stunden, der Weg ist vier Kilometer lang, es sind 120 Höhenmeter Abstieg

zu bewältigen. Die Wege sind überwiegend befestigt, feste Schuhe und Wanderstöcke sind vorteilhaft. Abfahrt ist um 13.20 Uhr im Neugreuth, um 13.25 Uhr am Kaufland, um 13.30 Uhr am Busbahnhof und um 13.40 Uhr Neuhausen Insel. Die Rückkehr ist offen und kann von jedem selbst gestaltet werden. Wegen begrenzter Plätze in der Brennscheuer müssen sich auch diejenigen anmelden, die direkt hinkommen. Es ist geplant, dass die Wanderer gegen 15.30 dort ankommen. Anmeldungen nimmt Uhren-Optik Steidinger in Metzingen entgegen.